

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Erwitte auf klimafreundliche LED-Technik

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Beteiligte Partner: Forschungszentrum Jülich GmbH



Laufzeit: 01.03.2017 – 28.02.2018

Förderkennzeichen: 03K04806

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

Ende Juni 2016 hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Erwitte das Konzept zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in Erwitte beschlossen. Das Konzept sieht vor, dass in den Jahren 2017 und 2018 ca. 360 Leuchten auf dem Stadtgebiet Erwitte mit Hilfe von Fördergeldern des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), die im Rahmen der Klimaschutzinitiative zur Verfügung gestellt werden, auf klimafreundliche LED-Technik umgerüstet werden. Im Jahr 2017 werden die ersten 224 Lichtpunkte mittels der o. g. Fördergelder auf LED umgerüstet.

Mit Hilfe der Fördergelder des BMUB werden Bogenleuchten und Langfeldleuchten auf LED umgerüstet...



Am Försterweg werden z. B. 15 Bogenleuchten auf hocheffiziente technische LED-Leuchten umgerüstet.

Am Overhagener Weg, der Handwerkerstraße und Auf dem Fange werden insgesamt 41 Langfeldleuchten gegen hocheffiziente LED-Langfeldleuchten ausgetauscht.



Zusätzlich werden auf Kosten der Stadt Erwitte ca. 40 Leuchten an Parkplätzen und Fußwegen, wie hier am Böllhoffhaus, ebenso auf LED umgerüstet.



Des Weiteren sind die Anlieger einiger Straßen mit der Bitte auf die Stadt Erwitte zugekommen, die Straßenbeleuchtung in ihren Straßen mittels Straßenbaubeiträgen bereits im Jahr 2017 auf LED umzurüsten. Eine schrittweise flächendeckende Umstellung auf klimafreundliche LED-Technik ist eigentlich erst in den kommenden Jahren geplant. Gerne können jedoch auch die Anlieger eine frühere Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Ihrer Straße bei der Stadt Erwitte beantragen.

Insgesamt werden im Jahr 2017 ca. 300 Leuchten in 52 Straßen und Plätzen auf klimafreundliche LED-Technik umgerüstet. Dies entspricht ca. 15% des gesamten Leuchtenbestandes.

Ziele

Ein Ziel ist es, den Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung zu senken, um somit den CO²-Ausstoß und die Betriebskosten zu verringern. Bei den Leuchten, die mittels Fördergelder umgerüstet werden, wird die CO²-Emission um mindestens 70% reduziert. Dadurch werden jährlich rund 50.000 kWh Strom und somit rund 31 Tonnen CO² eingespart. Bei Leuchten an Parkplätzen und Fußwegen, die komplett auf städtische Kosten umgerüstet werden, wird bis zu 50% der CO²-Emission eingespart. Dies entspricht insgesamt ca. 2.600 kWh Strom bzw. 1,5 Tonnen CO² die jährlich eingespart werden. Die Einsparungen werden dabei durch den Einsatz effizienter LED-Technik erreicht. Zusätzlich werden die Lampen autark gedimmt. Dadurch wird die Leistung der Leuchten zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr nochmals reduziert.

Ein weiteres Ziel besteht darin, die Ausleuchtung der Straßen durch LED-Technik zu verbessern. Durch die gezielte Verteilung des Lichts auf die Straße, sollen Dunkelzonen reduziert werden. Ebenso sollen die umliegenden Häuser weniger durch Lichtimmissionen betroffen sein. Die bisher

eingesetzten Bogenleuchten produzieren einen gleichmäßigen, flächenmäßig begrenzten Kreis rund um die Leuchte, ohne die Anforderungen der Straße zu berücksichtigen. Die Langfeldleuchten verteilen das Licht zwar besser, besitzen jedoch ebenfalls keine Optiken, mit denen das Licht gezielt auf die Straße gerichtet werden kann. Durch den Einsatz verschiedener Optiken wird das Licht bei LED-Leuchten gezielt auf die Straße gelenkt. Somit ist es möglich, größere Bereiche der Straße effizient zu beleuchten.

Anfang Oktober 2017 hat die Firma Elektro Ostkamp aus Lippstadt mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung begonnen.



Die Umrüstung ist bis Ende Oktober abgeschlossen worden. Jetzt erstrahlen 55 Straßen, Wege und Plätze in Erwitte in neuem Licht, wie hier der Försterweg in Erwitte. Trotz der Energieeinsparung von über 70% konnte die Ausleuchtung deutlich verbessert werden.

Das Ziel der Energieeinsparung konnte durch die erhöhte Dimmung in der Nacht um bis zu 50% sogar noch übertroffen werden. Insgesamt werden über 57.000 kWh Strom pro Jahr eingespart. Das Ziel der Verbesserung der Ausleuchtung wurde ebenfalls erreicht. Die Dunkelzonen wurden verringert bzw. beseitigt und insgesamt sind die Straßen heller und gleichmäßiger beleuchtet. Durch den Einsatz der Fördermittel konnte sowohl die Wohnqualität gesteigert, als auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

2017 wurde die Straßenbeleuchtung in den folgenden Straßen auf klimafreundliche LED-Technik umgerüstet:

Nr.	Ortsteil	Straße	von	bis
1.	Bad Westernkotten	Am Grüngürtel	komplett	
2.	Bad Westernkotten	Am Zehnthof	komplett	
3.	Bad Westernkotten	Eichendorffstraße	komplett	
4.	Bad Westernkotten	Fredegrasstraße	komplett	
5.	Bad Westernkotten	Hedwigstraße	komplett	
6.	Bad Westernkotten	Mühlenweg	Parkplatz	Klinik Wiesengrund
7.	Bad Westernkotten	Pakplatz Nordstraße	komplett	
8.	Bad Westernkotten	Prozessionsweg	komplett	
9.	Bad Westernkotten	Schäferkämperweg	komplett	
10.	Bad Westernkotten	Stadtgasse	Fußweg zur Nordstraße	
11.	Bad Westernkotten	Westwall	komplett	
12.	Berenbrock	Dunkle Straße	komplett	
13.	Berenbrock	Stirper Weg	komplett	
14.	Ebbinghausen	Im Dorf	komplett	
15.	Ebbinghausen	Schmiedestraße	komplett	
16.	Erwitte	Appelteweg	komplett	
17.	Erwitte	Auf dem Fange	komplett	
18.	Erwitte	Bördestraße	Hellweg	Kurze Straße
19.	Erwitte	Dahlbreite	komplett	
20.	Erwitte	Dietrich-Ottmar-Str.	Kirchgraben	Gografenstraße
21.	Erwitte	Försterweg	komplett	
22.	Erwitte	Fußweg Bachstraße	komplett	
23.	Erwitte	Fußweg Königshof	Königshof	Bördestraße
24.	Erwitte	Gografenstraße	Dietrich-Ottmar-Str.	Kirchgraben
25.	Erwitte	Handwerkerstraße	komplett	
26.	Erwitte	Jägerpfad	Stichweg Haus 21	

Nr.	Ortsteil	Straße	von	bis
27.	Erwitte	Jägerpfad	Stichweg Haus 13	
28.	Erwitte	Jägerpfad	Triftweg	Haus Nr. 20
29.	Erwitte	Overhagener Weg	komplett	
30.	Erwitte	Parkplatz Böllhoffhaus	komplett	
31.	Erwitte	Parkplatz Königshof	komplett	
32.	Erwitte	Reddagstraße	Schillerstraße	Lönsstraße
33.	Erwitte	Rosenstraße	Stichweg Haus 19	
34.	Erwitte	Rosenstraße	Stichweg Haus 7	
35.	Erwitte	Schloßweg	komplett	
36.	Erwitte	Veilchenweg	komplett	
37.	Erwitte	Wolfsgasse	komplett	
38.	Horn	Friedhofstraße	komplett	
39.	Horn	Lohweg	komplett	
40.	Horn	Schmerlecker Straße	komplett	
41.	Merklinghausen	Loher Straße	komplett	
42.	Merklinghausen	Zur Bauernbrücke	komplett	
43.	Norddorf	Heidkampstraße	komplett	
44.	Schallern	Hüser Weg	komplett	
45.	Schallern	Lohner Straße	komplett	
46.	Schallern	Waldweg	komplett	
47.	Schallern	Zum Busch	komplett	
48.	Schmerlecke	Fußweg an der Kapelle	komplett	
49.	Seringhausen	Seringhauser Straße	komplett	
50.	Stirpe	Berenbrocker Straße	komplett	
51.	Stirpe	Roßhof	komplett	
52.	Völlinghausen	An der Kampskuhle	komplett	
53.	Weckinghausen	Am Bergacker	komplett	
54.	Weckinghausen	Am Schultenbusch	komplett	
55.	Weckinghausen	Kirchweg	komplett	

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.